

RS1



reddot winner 2022

SERIES



TINBOT
Wir fahren elektrisch

TINBOT

Bedienungsanleitung

RS1

Lieber TINBOT RS1-Nutzer

Willkommen in der Familie der TINBOT-Motorradbesitzer! Wir werden Sie anleiten, jede Funktion des Elektromotorrads RS1 korrekt und sicher zu verwenden. Um Ihre Fahrsicherheit zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Fahrt sorgfältig durch.

Bitte geben Sie die Seriennummer Ihres Fahrzeugs in das untenstehende Formular ein

Fahrgestellnummer :	Verkäufer Siegel
Motornummer :	

Die Bedienungsanleitung entspricht der zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Version dieser Produktserie. Leichte Abweichungen aufgrund von Neuentwicklungen des Motorradesigns können jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Alle Angaben in diesem Dokument sind unverbindlich. TINBOT behält sich das Recht vor, technische Beschreibungen, Zeichnungen, Materialien, Service und Wartung, Design, Konfiguration und ähnliche Inhalte ohne vorherige Ankündigung oder Angabe von Gründen zu ändern oder vollständig zu löschen ; behält sich das Recht vor, den obigen Inhalt an lokale Bedingungen anzupassen und die Produktion bestimmter Modelle ohne vorherige Ankündigung einzustellen. TINBOT haftet nicht für Abweichungen von Versandart, Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Mängel. Die in den Abbildungen gezeigten Fahrzeugmodelle enthalten teilweise Sonderausstattungen, die nicht zur Serienausstattung gehören.

Bei Fragen zu diesem Motorrad wenden Sie sich bitte an den TINBOT Kundendienst, wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Ich wünsche Ihnen ein sicheres und angenehmes Fahrerlebnis!

Inhaltsverzeichnis

Lieber TINBOT RS1-Nutzer.....	3
1 Formatbeschreibung	7
1.1 Symbole	7
1.2 Verwendetes Format	7
2 Sicherheitsempfehlungen	7
2.1 Nutzungsumfang	7
2.2 Sicherheitstipps	8
2.3 Gefahrenstufen und Symbole.....	8
2.4 Sicherer Betrieb.....	8
2.5 Schutzanzug	9
2.6 Betriebsordnung	9
2.7 Umwelt.....	9
2.8 Hinweise.....	10
3 Wichtige Hinweise	10
3.1 Gewährleistung, Reparatur.....	10
3.2 Hilfsstoffe.....	10
3.3 Ersatzteile, Zubehör	11
3.4 Wartung.....	11
3.5 Zeichnungen	11
3.6 Kundendienst.....	11
4.1 Fahrzeugansicht - Linke Ansicht (Schematische Darstellung)	12
4.2 Fahrzeugansicht - Draufsicht (Prinzipdarstellung).....	12
5 Seriennummer	13
5.1 Fahrgestellnummer	13
5.2 Typenschild.....	13
5.3 Motornummer.....	13
6 Bedienelemente	14
6.1 Vorderradbremshebel	14
6.2 Hinterer Bremsgriff	14
6.3 Schaltergriff.....	15
6.4 Zünd-/Lenkschloss	15
6.5 Fernbedienung.....	16
6.6 Startschalter.....	16
6.7 Fahrmodusschalter.....	17
6.8 Doppelblitzschalter	17
6.9 Dimmschalter	17
6.10 Blinkerschalter	18
6.11 Hupenknopf.....	18
6.12 Sitzbankschloss.....	18

6.13	Ladestation	19
6.14	Seitenständer.....	19
7.2	Geschwindigkeitsanzeige	20
7.3	Anzeige des Fahrmodus	21
7.4	Anzeige der Gerätetemperatur	21
7.5	Aktuelle Anzeige	21
7.6	Kilometeranzeige	22
7.7	Leistungsanzeige.....	22
7.8	Ladeanzeige.....	22
7.9	Bluetooth einschalten (App-Unterstützung erforderlich).....	23
7.10	Blinklicht	23
7.11	READY“- und „P“-Anzeigen.....	23
7.12	Kontrollleuchte	24
7.13	Anzeige des Fehlercodes	24
7.14	Funktionsanalyse des Instrumentenmenüs.....	25
8	Wie man das Motorrad fährt.....	27
8.1	Inspektion und Wartung vor jeder Fahrt	27
8.2	Starten des Fahrzeugs.....	28
8.3	Motorrad fahren	29
8.4	Bremsen.....	30
8.5	Parken	30
8.6	Fahrzeug ausschalten.....	31
8.7	Transportfahrzeuge	31
8.8	Batterie transportieren.....	32
9	Wartungsplan.....	32
9.1	Notwendige Inspektionsarbeiten	32
9.2	Empfohlene Inspektionen	33
10	Einstellarbeiten am Fahrzeug	34
10.1	Einstellung der Zugstufendämpfung des vorderen Stoßdämpfers.....	34
10.2	Prüfen Sie die Kettenspannung	34
10.3	Einstellen der Spannung der Kette	35
10.4	Kette auf Verschmutzung prüfen.....	36
10.5	Reinigung der Kette	36
11	Bremsanlage	36
11.1	Überprüfung der Bremsscheibe	36
11.2	Bremsbeläge prüfen.....	37
	Bremsflüssigkeit prüfen	37
12	Räder, Reifen	38
12.1	Überprüfen Sie den Zustand von Rädern und Reifen	38
12.2	Reifendruck prüfen	39

13 Batterien.....	40
13.1 Anschließen des Batteriekommunikationskabels.....	40
13.2 Aufladen des Akkus.....	41
14 Wartungsarbeiten am Motor.....	43
14.1 Motorgetriebeölstand prüfen	43
14.2 Austausch des Motorgetriebeöls.....	43
15 Reinigung, Wartung	44
15.1 Motorrad reinigen	44
15.2 Inspektions- und Wartungsarbeiten im Wintereinsatz.....	45
16 Speicher.....	46
16.1 Lagerung	46
16.2 Vorbereitungen vor Gebrauch nach Lagerung.....	47
17 Fehlercodetabelle.....	47
18 Technische Parameter.....	48
18.1 Motor	48
18.2 Fahrzeug	49
18.3 Elektrisches System.....	50

1 Formatbeschreibung

1.1 Symbole

verwendeten Symbole erläutert.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Aufgaben erfordern Fachkenntnisse und technischen Hintergrund. Wenden Sie sich zur Durchführung dieser Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit an eine autorisierte TINBOT-Kundendienststelle! Hier wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit den erforderlichen Spezialwerkzeugen optimal gewartet.



Zeigt die Seite an, auf die verwiesen wird (weitere Informationen sind auf einer bestimmten Seite enthalten).



Zeigt an, dass ein Hinweis zusätzliche Informationen oder Tipps enthält.

1.2 Verwendetes Format

Das verwendete Textformat wird unten erläutert.

Eigenname Zeigt Eigennamen an

Durch Unterstreichun hinweisen oder Fachbegriffe markieren, die im Glossar erläutert werden.
gekennzeichnete Begriffe

2 Sicherheitsempfehlungen

2.1 Nutzungsumfang


TINBOT Elektro-Sportmotorräder sind so konzipiert und konstruiert, dass sie den normalen Belastungen des regelmäßigen Gebrauchs standhalten. Symbole und Kennzeichen dieses Motorrads entsprechen den einschlägigen Vorschriften und Normen der Europäischen Union.








Information
Nur geschultes Personal darf das Motorrad benutzen.

2.2 Sicherheitstipps

Um das Fahrzeug sicher zu benutzen, müssen die Sicherheitshinweise beachtet werden. Bitte lesen Sie daher diese Anleitung sorgfältig durch. Sicherheitstipps sind im Text hervorgehoben und mit der entsprechenden Stelle verlinkt.

	Information befinden sich verschiedene Erinnerungsaufkleber/Warnaufkleber. Bitte entfernen Sie keine Erinnerungsetiketten/Warnetiketten. Wenn diese Aufkleber fehlen, können Sie oder andere möglicherweise die möglichen Gefahren nicht erkennen, was zu Verletzungen führen kann.
---	---

2.3 Gefahrenstufen und Symbole

	Achtung Weist auf eine unmittelbare Lebensgefahr oder schwere Körperverletzung hin, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
	Warnung Möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
	Vorsicht Gefahr leichter Verletzungen, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
	Notiz Weist auf die Gefahr schwerer Schäden an der Maschine oder Komponenten hin, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
	Alarm Weist auf mögliche Umweltgefahren hin, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

2.4 Sicherer Betrieb

Benutzen Sie das Fahrzeug nur in technisch einwandfreiem Zustand, der Fahrer muss sicherheits- und umweltbewusst fahren!

Bei Verwendung im Straßenverkehr ist ein Führerschein erforderlich.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort durch eine autorisierte TINBOT-Kundendienststelle beheben lassen.

Beachten Sie die am Fahrzeug angebrachten Warnaufkleber/Achtungsaufkleber.



Achtung

Ein beeinträchtigtes Urteilsvermögen des Fahrers kann zu Lebensgefahr führen.
Fahren Sie dieses Fahrzeug nicht, nachdem Sie Alkohol getrunken, Medikamente und Drogen eingenommen haben oder auch wenn Sie körperlich oder geistig nicht bereit sind.



warnen

Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden während des Betriebs sehr heiß.
Berühren Sie keine Teile mit hoher Temperatur, wie Motor, Stoßdämpfer, Bremssystem.
Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie daran arbeiten.

2.5 Schutzanzug

TINBOT empfiehlt zu Ihrer eigenen Sicherheit, das Fahrzeug nur mit geeignetem Schutzanzug zu fahren.



Warnung

Das Nichttragen des Schutzanzugs oder das Tragen eines defekten Schutzanzugs erhöht das Sicherheitsrisiko.

- Schutzanzug (Helm, Stiefel, Handschuhe, Schutzhose und Jacke) ist in allen Fahrsituationen Pflicht.
 - Tragen Sie immer einen einwandfreien, gesetzeskonformen Schutzanzug.
-

2.6 Betriebsordnung

Unter Umständen sind Spezialwerkzeuge erforderlich. Wenden Sie sich bitte an den autorisierten Service von TINBOT Anbieter um Hilfe.

Bei der Montage müssen nicht wiederverwendbare Teile (wie z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dichtungen, O-Ringe, Splinte, Unterlegscheiben) durch neue ersetzt werden.

Bei manchen Schrauben ist eine Gewindepaste (z. B. Loctite®) erforderlich. Bitte bei der Anwendung sind die spezifischen Hinweise des Herstellers zu beachten.

Teile, die nach der Demontage wiederverwendet werden müssen, sollten gereinigt und auf Beschädigungen oder Verschleiß geprüft werden. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile.

Nach Abschluss der Reparatur oder Wartung muss der sichere Betrieb des Fahrzeugs gewährleistet sein.

2.7 Umwelt

Wenn Sie Ihr Motorrad pfleglich behandeln, können Sie unnötige Probleme vermeiden. Damit Motorräder auch in Zukunft genutzt werden können, achten Sie bitte darauf, dass Sie Motorräder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen benutzen, umweltbewusst handeln und die Rechte anderer

respektieren.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Kraftstoffen und Hilfsstoffen sowie alten Teilen die einschlägigen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Ihr TINBOT Autorisierter Händler helfen Ihnen gerne weiter.

2.8 Hinweise

Lesen Sie vor der ersten Fahrt diese Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch. Die Betriebsanleitung enthält eine Fülle von Informationen und Tipps, um den Betrieb, die Verwendung und die Wartung des Fahrzeugs zu vereinfachen. Nur dann wissen Sie, wie Sie das Fahrzeug an Ihre Situation anpassen und sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie weitere Informationen zu Ihrem Fahrzeug wünschen oder beim Lesen unklare Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten TINBOT-Händler.

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeugs und muss beim Verkauf dem neuen Besitzer übergeben werden.

3 Wichtige Hinweise

3.1 Gewährleistung, Reparatur

Die im Wartungsplan vorgeschriebenen Arbeiten dürfen nur in von TINBOT autorisierten Kundendienststellen durchgeführt und im Wartungsplan und Garantiehandbuch bestätigt werden, ansonsten erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie und Reparatur. Bei Schäden und Folgeschäden, die durch unsachgemäße Behandlung und/oder Veränderungen am Fahrzeug entstanden sind, erlischt die Gewährleistung.

Reparatur entnehmen Sie bitte dem Garantiehandbuch.

3.2 Hilfsstoffe



Alarm

Umweltgefährdung Unsachgemäße Entsorgung von Schmiermitteln kann für die Umwelt gefährlich sein.

Schmieröl darf nicht in Grundwasser, Erdreich oder Rohrleitungssysteme gegossen werden.

Verwenden Sie bitte nur die Hilfsmittel gemäß den Parameterangaben.

3.3 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie bitte nur die von TINBOT empfohlene Ersatz- und Zubehörprodukte und lassen Sie diese von einer autorisierten TINBOT- Kundendienststelle einbauen. TINBOT haftet nicht für die Verwendung anderer Produkte und daraus resultierende Verluste.

Zugelassene Ersatzteile und Zubehörprodukte sind im Anhang beigefügt. Ihr autorisierter TINBOT Fachhändler berät Sie gerne.

Über das neuste Fahrzeug TINBOT Teile und Zubehör, besuchen Sie die TINBOT- Website.

Internationale Website von TINBOT : <http://www.tinbot-tech.com>

3.4 Wartung

Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb und die Vermeidung vorzeitigen Verschleißes ist die Einhaltung der in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Pflege-, Wartungs- und Einstellarbeiten an Motor und Fahrwerk. Eine falsche Fahrwerksabstimmung kann zu Schäden und Bruch von Fahrwerkskomponenten führen.

Die Verwendung des Fahrzeugs unter rauen Bedingungen wie sandigen, rutschigen oder schlammigen Straßen/Gebieten kann zu erhöhtem Verschleiß des Getriebesystems, des Bremssystems oder der stoßdämpfenden Komponenten usw. führen. Teile müssen daher möglicherweise überprüft oder ausgetauscht werden, bevor das nächste Wartungsintervall erreicht ist.

Halten Sie die vorgeschriebene Einlaufzeit und Wartungsintervalle ein. Die strikte Einhaltung dieser Vorschrift kann die Lebensdauer des Motorrads deutlich erhöhen.

3.5 Zeichnungen

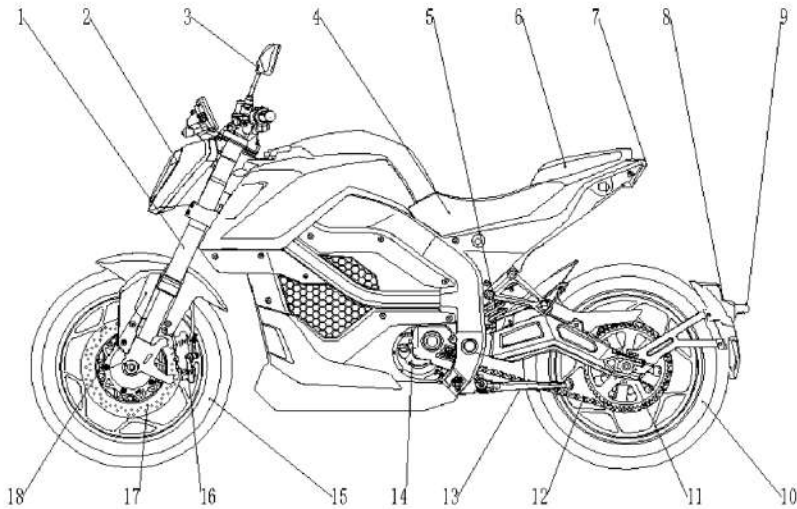
Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Zeichnungen beinhalten einige optionale Ausstattungen.

3.6 Kundendienst

TINBOT Händler beantworten gerne Ihre Fragen.

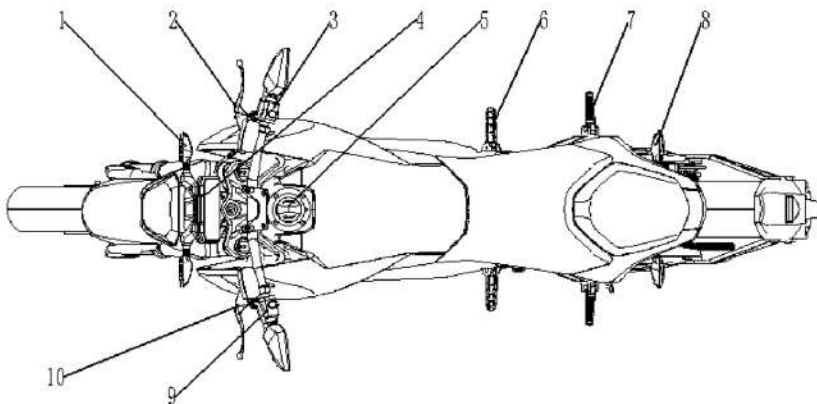
Website für eine Liste autorisierter TINBOT-Händler und unsere Internationale Website: <http://www.tinbot-tech.com>

4.1 Fahrzeugansicht - Linke Ansicht (Schematische Darstellung)



- ① Vorderer Stoßdämpfer ② Scheinwerfer ③ Rückspiegel ④ Vorderes Sitzkissen ⑤ Hinterer Stoßdämpfer ⑥ Hinteres Sitzkissen ⑦ Hinteres Rücklicht
 ⑧ Rückstrahler ⑨ Kennzeichenbeleuchtung ⑩ Hinterreifen ⑪ Hinteres Kettenrad ⑫ Kette
 ⑬ Seitenständer ⑭ Motor
 ⑮ Vorderreifen ⑯ Vordere Scheibenbremspumpe ⑰ Vordere Bremsscheibe ⑱ Seitenreflektor

4.2 Fahrzeugansicht - Draufsicht (Prinzipdarstellung)

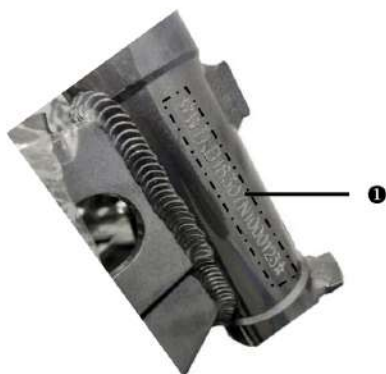


- ① Vorderer Blinker ② Vorderer Bremsgriff ③ Rechter Griffschalter ④ Tachometer ⑤ Ladeanschluss
 ⑥ Vordere Fußstütze ⑦ Hintere Fußstütze ⑧ Hinterer Blinker ⑨ Linker Handgriffschalter ⑩ Hinterer

Bremsgriff

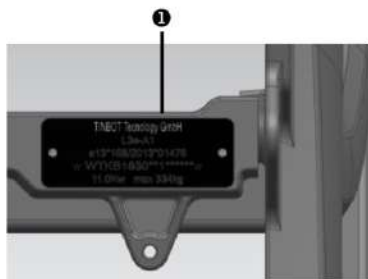
5 Seriennummer

5.1 Fahrgestellnummer



Fahrgestellnummer **1** Eingraviert auf der rechten Seite des Steuerkopfrohes.

5.2 Typenschild



Typenschild **1** Wird am Heck des Fahrzeugs am Rahmen rechts neben dem hinteren Stoßdämpfer installiert.

5.3 Motornummer



Die Motornummer ist auf dem oberen Teil der rechten Abdeckung des Motors aufgedruckt.

Auf der rechten dekorativen Abdeckung des Motors befindet sich ein Strichcode-Etikett mit der Motornummer **1** zur einfachen Lesbarkeit.

6 Bedienelemente

6.1 Vorderradbremshebel



Bremshebel vorne ❶ Wird auf der rechten Seite der Lenkstange installiert.

6.2 Hinterer Bremsgriff



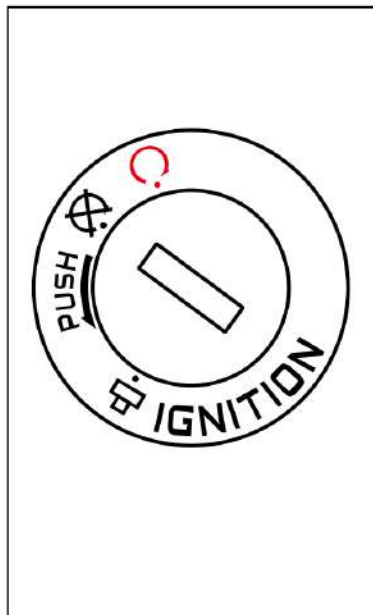
hinterer Bremsgriff ❶ Wird auf der linken Seite der Lenkstange installiert.

6.3 Schaltergriff





Schaltgriff **1** Befindet sich auf der rechten Seite der Lenkstange.


6.4 Zünd-/Lenkschloss



Das Zünd-/Lenkschloss befindet sich zwischen Lenkstange und Instrumententafel,

 Drehen Sie den Schlüssel in diese Position, das Fahrzeug startet.

 Schlüssel in diese Position drehen, das Fahrzeug ist ausgeschaltet

 Drehen Sie den Schlüssel in diese Position, das Lenksystem ist gesperrt.





Information


Das Lenkschloss wird verwendet, um das Drehen der Lenkstange zu sperren, sodass Sie nicht mehr fahren können.

Parken die vorderen Schlösser, um eine illegale Nutzung oder einen Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern.

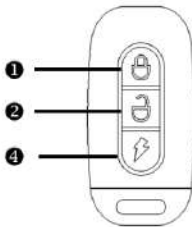
Sperren Sie das Lenksystem

1. Drehen Sie die Lenkstange ganz nach links.
2. Schlüssel eingesteckt ist , drücken Sie den Schlüssel, lassen Sie ihn los und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn auf .
3. Ziehen Sie den Schlüssel heraus.




Entriegeln Sie das Lenksystem

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Zünd-/Lenkschloss. Im Uhrzeigersinn auf  Position drehen.
2. Schlüssel abziehen

6.5 Fernbedienung





Wir haben eine fortschrittliche intelligente Fernbedienung eingeführt, mit der Sie den RS1 ganz einfach sperren oder entsperren können, indem Sie innerhalb von 50 Metern die Taste drücken. Die Funktionen sind wie folgt :

- 1  Entriegelungstaste: Drücken Sie diese Taste, das Fahrzeug wird entriegelt und die Starttaste blinkt.
- 2  Verriegelungstaste: Wenn das Fahrzeug geparkt ist, drücken Sie diese Taste, um das Fahrzeug zu verriegeln.
- 4  Fernstarttaste: Drücken Sie diese Taste zweimal schnell hintereinander, um das Fahrzeug zu starten.




6.6 Startschalter



- 1 Wenn  gedrückt wird, befindet sich das Fahrzeug im P-Gang, die „ P “ -Anzeige leuchtet auf der Instrumententafel und das Fahrzeug kann nicht gefahren werden.

Wenn  heruntergedrückt und der Seitenständer hochgeklappt wird, schaltet das Fahrzeug den P-Gang frei, die READY- Anzeige auf dem Instrument leuchtet auf und das Fahrzeug kann gefahren werden.

 Information

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, jedes Mal, wenn Sie Starten Sie das Fahrzeug,  auch wenn es sich in Position befindet und das Fahrzeug nicht direkt gefahren werden kann, muss der  Startschalter zurück auf  gedrückt und dann zurückgedreht werden

wieder, dann kannst du reiten.

6.7 Fahrmodusschalter



Der Fahrmodusschalter ❶ befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Es kann zwischen den drei Gängen ECO-Gang, D-Gang und S-Gang umgeschaltet werden.

ECO ist sparsames Getriebe,

D ist die Standardausrüstung,

S ist das Sportgerät.

6.8 Doppelblitzschalter



Drücken Sie den Doppelblitzschalter. ❶ Die Blinker auf beiden Seiten blinken gleichzeitig, um andere Fahrer daran zu erinnern, auf die Situation zu achten, einschließlich der Notwendigkeit, im Notfall anzuhalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um das Warnsignal auszuschalten.

6.9 Dimmschalter



Dimmer ❶ Befindet sich am linken Lenker.

Wenn der obere Teil des Schalters gedrückt wird, werden die Scheinwerfer von Abblendlicht auf Fernlicht umgeschaltet. Wenn der untere Teil des Schalters gedrückt wird, werden die Scheinwerfer von Fernlicht auf Abblendlicht umgeschaltet. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet auch die Fernlichtanzeige auf der Instrumententafel gleichzeitig.

6.10 Blinkerschalter



Blinkerschalter ❶ befindet sich am linken Lenker.

Wenn der Blinker nach links oder rechts geschaltet wird, blinken die entsprechenden vorderen und hinteren Blinker. Bei eingeschaltetem Blinker leuchtet auch die entsprechende Blinkeranzeige auf der Instrumententafel d.

Bitte betreiben Sie Ihre Signalleuchten wie gesetzlich vorgeschrieben. Im Gegensatz zu einem Motorrad muss bei einem Motorrad der Blinker manuell gelöscht werden. Zum Abbrechen drücken Sie den Schalter in die mittlere Position.

6.11 Hupenknopf



Wenn sich der Schlüssel in der Position ON befindet, drücken Sie diese Taste und die ❶Hupe ertönt. Die Hupe kann verwendet werden, um Fußgänger oder andere Fahrer auf ihre Aufmerksamkeit aufmerksam zu machen.

6.12 Sitzbankschloss



Die Sitzkissenverriegelung ❶ befindet sich hinten links an der Fahrzeugkarosserie.

offenes Sitzkissen

Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Wenn Sie ein „Klicken“ hören, greifen Sie die Rückseite des Sitzkissens und heben Sie es an, um das Sitzkissen zu öffnen.

6.13 Ladestation



Dieses Modell bietet zwei Lademöglichkeiten, eine befindet sich vor dem Sitzkissen ❶ und kann nach Drehen der Ladeabdeckung zum Laden geöffnet werden.



Der andere Ladeanschluss befindet sich unter der Vorderseite der hinteren Schutzplatte und der Ladeanschluss kann geöffnet werden, nachdem die Ladeabdeckung angehoben wurde.

6.14 Seitenständer



Der Seitenständer wird auf der linken Fahrzeugseite montiert



Information

Wenn Sie fahren, klappen Sie den Seitenständer hoch zuerst.

7 Display

7.1 Bildschirm



7.2 Geschwindigkeitsanzeige



7.3 Anzeige des Fahrmodus



Der Fahrmodus ist ein Kippschalter, der sich am rechten Lenkerschalter befindet.


1. ECO-modus
2. S-Sportmodus
3. D Normalmodus

7.4 Anzeige der Gerätetemperatur




1. B-Batterie
2. M-Motor
3. C-Controller



Wenn die Temperatur zu hoch ist, wird der gesamte Farblock rot und es kommt zu einem Alarm 

7.5 Aktuelle Anzeige



REV: Bremsenergie-Rückgewinnungsstrom
Stromanzeige zeigt den Strom in Echtzeit in Form einer Statusleiste an. Über die Statusleiste können Sie den aktuellen Echtzeitstrom grob beurteilen. 

7.6 Kilometeranzeige



1. ODO: insgesamt gefahrene Kilometer ●
2. TRIP: Fahrkilometer ●
3. Reichweite ◆



7.7 Leistungsanzeige



Der auf der Batteriekapazität angezeigte Prozentwert gibt die aktuelle Batteriekapazität an. ①



Der Bildschirm zeigt den Stromalarm an. ★

7.8 Ladeanzeige



- ① Während des Ladevorgangs zeigt das Messgerät an der Ladeschnittstelle den aktuellen Ladestatus in Prozent an
- Zeigt die Batterietemperatur, die Ladespannung, den Ladestrom, die geschätzte Zeit an, die es dauert, bis die Batterie vollständig aufgeladen ist, und die geschätzte Kilometerleistung der Batterie während des aktuellen Ladevorgangs

7.9 Bluetooth einschalten (App-Unterstützung erforderlich)



Wenn Bluetooth aktiviert ist, zeigt der Bildschirm den Audiostatus an. ●



Der Bildschirm zeigt den Status des eingehenden Anrufs an. ❶



Peil-Navigationsstatusbildschirm im Bluetooth-Ein-Zustand.

7.10 Blinklicht



1. Bei eingeschaltetem linken Blinker leuchtet und blinkt der linke Blinker u zusammen mit dem Blinker. ❶

2. Bei eingeschaltetem rechten Blinker leuchtet und blinkt der rechte Blinker v zusammen mit dem Blinker ❷

7.11 „READY“- und „P“-Anzeigen



„READY (bereit zum Fahren): Diese Leuchte zeigt an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist, wenn sie aufleuchtet. ❶

„P“ Diese Leuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug stillsteht ●



7.12 Kontrollleuchte



1. Wenn die OBD-Fehlerleuchte leuchtet, bedeutet dies, dass ein Fehler im Betrieb des Fahrzeugs vorliegt. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Händler. ◆

2. ABS-Störungsanzeigeleuchte ▲

3. Wartungserinnerung Das System erinnert Sie automatisch daran, das Getriebeöl des Getriebes je nach Kilometerstand und Fahrzeit zu wechseln. Sie können diese Erinnerung nach dem Ölwechsel manuell löschen oder von unserem Servicepersonal löschen lassen. ★

4. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet die Fernlicht-Kontrollleuchte blau, bis das Fernlicht erlischt. ●

5. Das Abblendlicht schaltet sich beim Starten des Fahrzeugs ein und bleibt eingeschaltet, bis das Fahrzeug ausgeschaltet wird. ✕

6. Die Serviceleuchte leuchtet auf, wenn das Fahrzeug gewartet werden muss. ✦

7.13 Anzeige des Fehlercodes



Wenn das Motorrad ausfällt, wird der entsprechende Fehlercode im Fehlercode-Anzeigebereich angezeigt

(Schau  P. 40) ◆



Vorsicht

Wenn dieses Signal erscheint, halten Sie bitte sofort an und überprüfen Sie.

7.14 Funktionsanalyse des Instrumentenmenüs



Meter „▲▼“ Auf- und Ab-Tasten ★

Menütaste „SET“ des Messgeräts ◆

Instrument-Rückgabetaste „ZURÜCK“ ●



Halten Sie die SET-Taste am Messgerät etwa 2 Sekunden lang gedrückt, lassen Sie Ihren Finger los, das Messgerät wechselt in die Menüoberfläche, wählen Sie mit den Auf- und Ab-Tasten den Inhalt aus und drücken Sie nach der Auswahl kurz die SET-Taste, um die Auswahl zu bestätigen. Die ZURÜCK-Taste kehrt zurück. Vorgang abgeschlossen.



Bildschirmumschaltung: Es können drei Bildschirmmodi ausgewählt werden, nämlich Nachtmodus, Tagmodus und Automatikmodus. Im Automatikmodus wechselt es je nach Intensität des Umgebungslichts automatisch in den Nacht- und Tagmodus



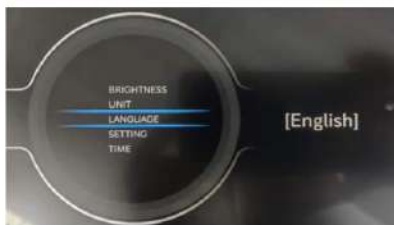
Uhreinstellung: Die Ortszeit kann unabhängig eingestellt werden



Einstellung der Hintergrundbeleuchtung: Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Instruments kann unabhängig eingestellt werden



Einheiteneinstellung: Die Messeinheit des Instruments kann unabhängig eingestellt werden



Spracheinstellung: Die Gerätesprache kann unabhängig eingestellt werden



Fahrzeugeinstellungen: Wählen Sie „Fahrzeugeinstellungen“, um den ersten Bildschirm aufzurufen. Es gibt zwei Optionen: „Fahrzeuginformationen“ und „Öllampe löschen“, die aktuellen Wörter sind grau (nicht ausgewählt). Drücken Sie die Eingabetaste erneut. Die ausgewählte Option wird hervorgehoben und die nicht ausgewählte Option ist weiterhin schwarz. Wählen Sie mit den Auf- und Ab-Tasten den gewünschten Inhalt für die Bedienung aus.



Wählen Sie „Fahrzeuginformationen“ auf dem ersten Bildschirm, um den zweiten Bildschirm aufzurufen, wo Sie Fahrzeuginformationen anzeigen können.



Wählen Sie auf dem ersten Bildschirm „Öllampe löschen“, um zum zweiten Bildschirm zu gelangen, wo Sie auswählen können, ob die Erinnerungsleuchte gelöscht werden soll.



Mobiltelefon-Bluetooth: Sie können Bluetooth unabhängig einstellen und wechseln sowie Kontakte und Bluetooth-Namen synchronisieren.

8 Wie man das Motorrad fährt

8.1 Inspektion und Wartung vor jeder Fahrt



Information

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand des Fahrzeugs, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Bevor Sie mit dem RS1-Motorrad fahren, überprüfen Sie bitte unbedingt die folgenden Punkte, um Ihre

Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

- Überprüfen Sie, ob die elektrische Anlage ordnungsgemäß funktioniert.
- Ob die Akkuleistung ausreicht.
- Ob der Lenkgriff stabil und die Drehung flexibel ist.
- Ob die Schalter am linken und rechten Lenker richtig funktionieren.
- Ob der Geschwindigkeitsregler normal funktioniert.
- Ob die Bremsölmenge ausreicht, ob der Griff und das Bremssystem normal funktionieren.
- Überprüfen Sie den vorderen Bremsschlauch.
- Überprüfen Sie den hinteren Bremsschlauch.
- Kettensauberkeit prüfen.
- Kettenspannung prüfen.
- Überprüfen Sie die Kette, die vorderen und hinteren Kettenräder und die Kettenführungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck normal ist, empfohlener Reifendruck (KPa):
- Single 280/280 (Vorder-/Hinterräder)
- Dual 280/280 (Vorder-/Hinterräder)
- Überprüfen Sie die Reifenoberfläche auf Risse, Beschädigungen, Verschleiß, Löcher oder Anhaftungen von Fremdkörpern.
- Ob die Profiltiefe ausreichend ist, tiefer als 0,8 mm.
- nach dem Einschalten, ob auf der Instrumententafel Fehlerwarnleuchten aufleuchten.
- Ob die Scheinwerfer und Rücklichter, Bremslichter und Blinker richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob die Hupe ordnungsgemäß funktioniert.
- Reinigen Sie den Rückspiegel und stellen Sie ihn auf einen geeigneten Winkel ein.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Betrieb wenden Sie sich bitte an das TINBOT-Kundendienstzentrum.

8.2 Starten des Fahrzeugs

Zwei Startmodi verfügbar : Schlüsselstart und Fernsteuerungsstart.

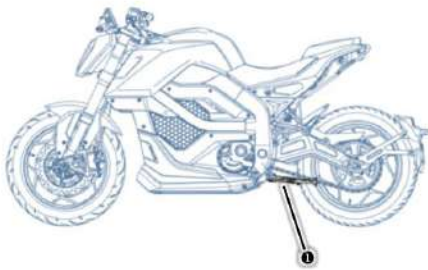



Information

vor jeder Fahrt sicher, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind und die Lade- und Entladeanschlüsse der Batterie mit Kabeln verbunden sind.

Überprüfen Sie, ob der Luftschalter eingeschaltet ist.

1) Verwenden Sie den Schlüssel



- Seitenständer treten **1** auf.
- Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in  Position.
- Das Fahrzeug gibt zwei Pieptöne aus und das Fahrzeug startet.

2) Verwenden Sie die Fernbedienung



- Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Entsperren per Fernzugriff **1**



- Drücken Sie zweimal die Fernstarttas **2**.

- Das Fahrzeug gibt zwei Pieptöne aus und das Fahrzeug startet



8.3 Motorrad fahren



Information

Der Seitenständer muss während der Fahrt hochgeklappt werden.



Wählen Sie den Auswahlschalter für den Fahrmodus am rechten Lenker. Es stehen drei Modi zur Auswahl.

Sparmodus: ECO, Leistungsabgabe 60 %

Fahrmodus: D, Leistung 80 %

Sportmodus: S, Leistungsabgabe 100 %

Gashebel vorsichtig drehen, das Fahrzeug bewegt sich s.

8.4 Bremsen



warnen

Bremsen kann zum Blockieren der Räder führen.



warnen

Wenn sich beim Bremsen der vordere und hintere Bremshebel als zu weich anfühlen, überprüfen Sie das Bremssystem und fahren Sie nicht weiter. (Ihr autorisiertes TINBOT Service Center hilft Ihnen gerne weiter.)



warnen

Ein nasses oder verschmutztes Bremssystem verringert die Bremswirkung.

Verschmutzte oder nasse Bremssysteme sollten sorgfältig gereinigt oder getrocknet werden.



Information

Der hintere Bremshebel ist auf der linken Seite des Lenkers montiert.

- Beim Bremsen bitte vom Gas gehen und die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen.
- vorrangig die Hinterradbremse.
- Am Kurveneingang frühzeitig bremsen.

8.5 Parken



Warnung

Gefahr von Diebstahl und Benutzung durch Unbefugte.

Fahrzeuge dürfen niemals unbeaufsichtigt abgestellt werden.

Unbefugten den Zugang zum Fahrzeug verwehren.



Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden sehr heiß.

Berühren Sie keine heißen Teile wie Motoren, Stoßdämpfer und Bremssysteme. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie daran arbeiten.



Notiz

Ein geparktes Fahrzeug kann rutschen oder umkippen.
Parken Sie das Fahrzeug immer auf stabilem, ebenem Untergrund.



Notiz


Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden sehr heiß.
Fahrzeuge dürfen nicht in der Nähe von brennbaren und/oder brennbaren Materialien abgestellt werden. Keine Gegenstände auf betriebswarmen Teilen ablegen. Das Fahrzeug muss zuerst abkühlen.



Notiz

Der Seitenständer ist nur dafür ausgelegt, das Gewicht des Motorrads zu tragen. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer abgestellt ist. Andernfalls können der Seitenständer oder der Rahmen beschädigt werden und das Motorrad kann umkippen.

Bremsen Sie das Motorrad bis zum Stillstand.



Schalten Sie das Fahrzeug aus. (siehe  Seite 26)

Stellen Sie das Motorrad auf festem Untergrund ab.

8.6 Fahrzeug ausschalten

1) Abschaltung mit Schlüssel

2) das Motorrad mit dem Schlüssel einschalten, stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel auch zum Ausschalten des Fahrzeugs verwenden.

- drehen Sie den Schlüssel auf  Position, Fahrzeug aus.
- Sperren Sie das Motorrad ab. (siehe  Seite 14)

3) Herunterfahren mit der Fernbedienung

- Drücken Sie die Verriegelungstaste einmal , bis das Fahrzeug abgeschaltet ist.

8.7 Transportfahrzeuge

- Schalten Sie das Fahrzeug aus. (siehe vorheriger Abschnitt)
 - Verwenden Sie Befestigungsgurte oder andere geeignete Sicherungsvorrichtungen, um das Motorrad gegen Umkippen und Wegrollen zu sichern.
-



Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden sehr heiß.
Berühren Sie keine heißen Teile wie Motoren, Stoßdämpfer und Bremssysteme. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie daran arbeiten.



Notiz

Ein geparktes Fahrzeug kann rutschen oder umkippen.

Parken Sie das Fahrzeug immer auf stabilem, ebenem Untergrund.

8.8 Batterie transportieren

Verwenden Sie Befestigungsgurte oder andere geeignete Sicherungsvorrichtungen, um den Akkupack gegen Umkippen und Verschieben zu sichern.



warnen

Der Akku ist ein sehr wichtiges Bauteil.

- Während des Transports müssen geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden, da es sonst zu schweren Schäden kommen kann.
- Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Transportfahrzeugs, wenn kein angemessener Schutz gewährleistet ist.

9 Wartungsplan

Regelmäßige Wartung und Pflege können die Lebensdauer und Fahrsicherheit des RS1-Motorrads verlängern. Es wird empfohlen, dass Sie sich bei der Wartung Ihres Motorrads an die folgenden Vorschläge halten.

9.1 Notwendige Inspektionsarbeiten

15 00 Kilometer oder zwei Monate (je nachdem, was zuerst eintritt) nach Auslieferung des neuen Motorrads muss die Erstinspektion und Wartung im TINBOT Service Center durchgeführt werden.

Eine regelmäßige Inspektion und Wartung im TINBOT Service Center wird alle 3.000 km oder halbjährlich (je nachdem, was zuerst eintritt) empfohlen.

	Alle 3000km fahren (1864mi)	
	1500 km (932 Meilen) zum ersten Mal	
Überprüfen Sie, ob die elektrische Anlage ordnungsgemäß funktioniert.	○	●
Überprüfen Sie den Akku	○	●
Ob der Lenkgriff stabil ist und die Drehung reibungslos ist		●
Ob die Schalter am linken und rechten Lenker richtig funktionieren.		●
Ob die Bremsölmenge ausreicht, ob der Griff und das Bremssystem normal funktionieren.		●
Überprüfen Sie den vorderen Bremsschlauch.		●
Überprüfen Sie den hinteren Bremsschlauch.		●
Kettensauberkeit prüfen.		●
Kettenspannung prüfen.		●
Kette, Ritzel vorne und hinten prüfen.		●
Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck normal ist, empfohlener Reifendruck (KPa): Single 280/280 (Vorder-/Hinterrad)	○	●

Alle 3000km fahren (1864mi)		
1500 km (932 Meilen) zum ersten Mal		
Doppel 280/280 (Vorder-/Hinterräder)		
Überprüfen Sie die Reifenoberfläche auf Risse, Beschädigungen, Verschleiß, Löcher oder Anhaftungen von Fremdkörpern.	○	●
Ob die Profiltiefe ausreichend ist, tiefer als 0,8 mm. nach dem Einschalten, ob auf der Instrumententafel Fehlerwarnleuchten aufleuchten.	○	●
Ob die Scheinwerfer und Rücklichter, Bremslichter und Richtungslichter ordnungsgemäß funktionieren.		●
Überprüfen Sie, ob die Hupe ordnungsgemäß funktioniert.		●
Reinigen Sie den Rückspiegel und stellen Sie ihn auf einen geeigneten Winkel ein.		●

- einmaliger Zyklus
- regelmäßiger Zyklus

9.2 Empfohlene Inspektionen

alle 2 Jahre		
Alle 6000 km (3728 mi)		
Alle 3000km fahren (1864mi)		
Vorderradbremssflüssigkeit ersetzen		●
Bremssflüssigkeit nach dem Wechsel		●
Geschmierte Lenksäulenlager		●
Gabelwartung durchführen		●
nach Wartung		●
Getriebeöl wechseln	●	●
Wiegenlager prüfen	●	●

- Regelmäßiger Zyklus

10 Einstellarbeiten am Fahrzeug

10.1 Einstellung der Zugstufendämpfung des vorderen Stoßdämpfers



- Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt die Performance der Gabel beim Springen.
- Einstellschraube ❶ befindet sich am oberen Ende des Gabelbeins.
- Drehen Sie die Einstellschraube vollständig im Uhrzeigersinn ❶.
- Gegen den Uhrzeigersinn drehen, die Anzahl der Umdrehungen hängt von den verschiedenen Gabeltypen ab.
- Erfordern

Zugstufendämpfung	
komfortabel	18 Klicks
Standard	12 Klicks
Sport	6 Klicks



Information

Wenn die Feder oben ist, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Stoßdämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Stoßdämpfung zu verringern.

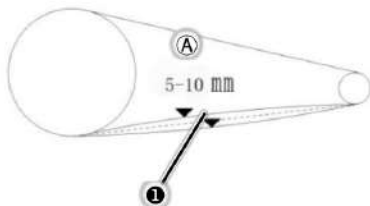
10.2 Prüfen Sie die Kettenspannung



Warnung

UNFALL Gefahr durch falsche Kettenspannung.

- Eine zu stark gespannte Kette belastet die Komponenten des Sekundäranstriebs (Kette, Motorritzel, Kettenrad, Getriebe und Lager im Hinterrad) zusätzlich. Neben vorzeitigem Verschleiß kann es im Extremfall auch zum Verschleiß der Kette oder zum Bruch der Abtriebswelle des Getriebes kommen. Umgekehrt kann eine zu lockere Kette von den Zähnen des Antriebsritzels oder dem hinteren Ritzel fallen und das Hinterrad blockieren oder den Motor beschädigen. Auf richtige Kettenspannung achten und ggf. nachstellen.



Überprüfen Sie die Spannung der Kette, indem Sie die Kette am unteren Teil der Kette nach oben drücken (A) (B).

Kettenspannung (A)	5-10mm
--------------------	--------

Wenn die Kettenspannung nicht den Vorschriften entspricht.

- Stellen Sie die Kettenspannung ein. (siehe S.30)

10.3 Einstellen der Spannung der Kette



warnen

UNFALL Gefahr durch falsche Kettenspannung.

- Eine zu stark gespannte Kette belastet die Komponenten des Sekundärtriebs (Kette, Motorritzel, Kettenrad hinten, Getriebe und Lager im Hinterrad) zusätzlich. Neben vorzeitigem Verschleiß kann es im Extremfall auch zum Verschleiß der Kette oder zum Bruch der Abtriebswelle des Getriebes kommen. Umgekehrt kann eine zu lockere Kette von den Zähnen des Antriebsritzels oder dem hinteren Ritzel fallen und das Hinterrad blockieren oder den Motor beschädigen. Auf richtige Kettenspannung achten und ggf. nachstellen.



Vorarbeit

- Anheben des Motorrads mit einer Hebebühne
- Kettenspannung prüfen.

Das Hauptwerk

- Lösen Sie die Hinterachsmuttern.
- Drehen Sie die linken und rechten Einstellschrauben (A) um die Position des linken und rechten Kettenspanners (B) einzustellen. Stellen Sie dabei die Kettenspannung ein.

Kettenspannung	5-10 mm
----------------	---------

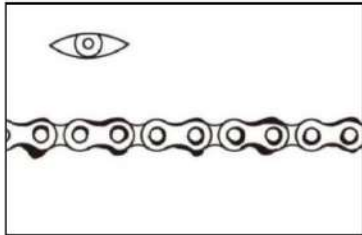
- Achten Sie auf den Kettenspanner (B) an der Einstellschraube anliegt. (A)
- Muttern der Hinterachse festziehen.

Mutter der Hinterachse	90 Nm
------------------------	-------

Postarbeit

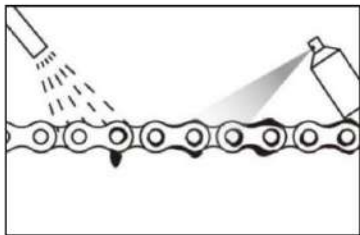
- Nehmen Sie das Motorrad vom Hinterradständer.

10.4 Kette auf Verschmutzung prüfen



- Überprüfen Sie die Kette auf starke Verschmutzung.
 - » Wenn die Kette stark verschmutzt ist:
Reinigen Sie die Kette.

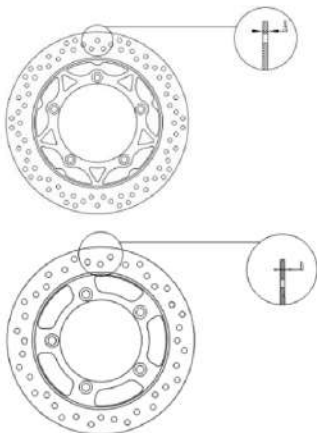
10.5 Reinigung der Kette



- Motorrad mit dem Hinterradständer aufheben
- Reinigen Sie die Kette regelmäßig.
- Groben Schmutz mit Wasser abspritzen.
- Verwenden Sie einen Kettenreiniger, um gebrauchte Schmiermittelreste zu entfernen.
- Kettenschmiermittel nach dem Trocknen aufsprühen.

11 Bremsanlage

11.1 Überprüfung der Bremsscheibe



- Überprüfen Sie die Dicke der Bremsscheibe.

Vordere Bremsscheibe A	$\geq 3\text{mm}$
hintere Bremsscheibe B	$\geq 3\text{mm}$



warnen

Abgenutzte Bremsscheiben können die Bremsleistung beeinträchtigen.

- Stellen Sie sicher, dass verschlissene Bremsscheiben so schnell wie möglich ersetzt werden. (Ihre Vertragswerkstatt tauscht es gerne

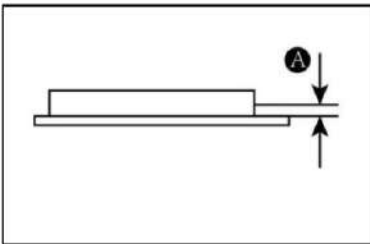
für Sie aus.)

11.2 Bremsbeläge prüfen



warnen

Abgenutzte Bremsbeläge können die Bremsleistung beeinträchtigen.
- Stellen Sie sicher, dass verschlissene Bremsbeläge so bald wie möglich ersetzt werden. (Ihre Vertragswerkstatt tauscht es gerne für Sie aus.)



- Sehen Sie sich die Beläge von oben oder hinten an der unteren Pumpe der hinteren Scheibenbremse an.

Sichtprüfung der Mindestdicke A der Bremsbeläge.

Bremsbelag-Mindestdicke A	$\geq 1 \text{ mm}$
---------------------------	---------------------

- » Wenn die Mindestdicke des Reibbelags unter dem angegebenen Wert liegt:
Bitte tauschen Sie die Bremsbeläge umgehend aus.
- Überprüfen Sie die Bremsbeläge auf Beschädigungen und Risse.
 - » Bei Beschädigung oder Riss: Bremsbeläge ersetzen.

Bremsflüssigkeit prüfen



warnen

- Zu wenig Bremsflüssigkeit kann zum Ausfall der Bremse führen.
- Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter der LOWER- Markierung liegt, bedeutet dies, dass das Bremssystem undicht oder die Bremsbeläge verschlissen sind.
- Überprüfen Sie das Bremssystem und fahren Sie nicht weiter. (Ihre Vertragswerkstatt tauscht es gerne für Sie aus.)



warnen

- Verwendung der Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.
- Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse gemäß Wartungsplan wechseln. (Ihre Vertragswerkstatt tauscht es gerne für Sie aus.)



warnen

- Bremsflüssigkeit kann die Haut reizen.
- Haut oder Augen nicht berühren, von Kindern fernhalten.
- Schutzanzug und Schutzbrille tragen.
- Flüssigkeit nicht mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung bringen.
- Wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn die Bremsflüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, waschen Sie sie mit viel Wasser ab.
- Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, gründlich mit Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Bremsflüssigkeit auf Ihre Kleidung gelangt, wechseln Sie sie.



- Bringen Sie den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbecher in eine horizontale Position.
- Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand durch die Öltasse.
- » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die LOWER-Markierung fällt:
Bremsflüssigkeit in den Vorderradbremmen nachfüllen.

12 Räder, Reifen

12.1 Überprüfen Sie den Zustand von Rädern und Reifen

- Prüfen Sie die Räder auf folgende Punkte:
- » Verformung, Lockerheit oder Verschleiß der Reifenzähne.

- » Die Felge ist verformt oder gerissen.
- » Am Rand sind Schlagspuren vorhanden.
- Reifen auf folgende Punkte prüfen:
 - » Schnitte, Risse, Spalten oder fehlende Laufflächenmuster im Laufflächen- oder Seitenwandbereich.
 - » Es gibt Spuren von Unebenheiten oder Unebenheiten auf den Reifen.
 - » Ungleichmäßige Abnutzung des Reifenprofils. Abnutzung auf einer Seite der Lauffläche des Reifens oder eine flache Stelle auf der Lauffläche weist auf ein Problem mit dem Reifen oder dem Motorrad hin.
 - » Reifencordgewebe oder Reifencorde liegen frei.
- Wenn einer der oben genannten Zustände an den Rädern oder Reifen festgestellt wird, tauschen Sie die Räder und Reifen sofort aus.

12.2 Reifendruck prüfen



warnen

- Zu geringer Reifendruck ist eine häufige Ursache für Reifenversagen und kann zu schweren Reifenrissen, Laufflächenablösung, „Platzen“ oder unerwartetem Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Vor jeder Fahrt sollte der Reifendruck überprüft und auf den richtigen Füllstand eingestellt werden. Der Reifendruck sollte bei kalten Reifen mit einem genauen Manometer überprüft werden. Das bedeutet, dass diese Reifen seit mindestens 3 Stunden nicht mehr gefahren wurden. Setzen Sie nach dem Einstellen des Reifendrucks immer die Ventilkappe auf.

Modell	Vorderrad	Hinterrad
RS1	280kPa	280kPa

13 Batterien

13.1 Anschließen des Batteriekommunikationskabels

Um Stromverluste zu vermeiden, ist das Kommunikationskabel der Batterie nicht angeschlossen, wenn der Kunde das Motorrad erhält, und der Kunde muss es selbst anschließen

Die Verbindungsschritte sind wie folgt



1. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um die drei Schrauben zu entfernen, mit denen die rechte Innenverkleidung befestigt ist



2. Der Zustand des Batteriekommunikationskabels während des Transports ist auf dem Foto dargestellt



3. Schließen Sie dann die Batterie-Kommunikationsleitung an wie auf dem Foto gezeigt
4. Zum Schluss das rechte Innenblech wieder anbringen und die Befestigungsschrauben festziehen

13.2 Aufladen des Akkus



Vorsicht:

- Wenn die Batterieleistung weniger als 10 % beträgt, laden Sie das Motorrad bitte rechtzeitig auf
- Wenn die Batterie vollständig entladen ist, muss das Motorrad innerhalb von 24 Stunden aufgeladen werden

- Wir empfehlen, das Motorrad innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf jeden Tag aufzuladen.
- Der Akku sollte von der Überhitzung geschützt werden. Lithium-Ionen-Akkus sollten 65 °C nicht überschreiten. Lagern Sie Akkupacks nicht in einem heißen Anhänger oder setzen Sie sie direktem Sonnenlicht aus.
- Nur autorisierte Kundendienstmitarbeiter dürfen das Innere des Akkupacks öffnen.
- Entsorgen Sie Akkus gemäß den Gesetzen Ihres Landes und Ihrer Gemeinde. Fördern Sie das Recycling von Akkus, anstatt sie zu deponieren.
- Bitte kontaktieren Sie uns unter info@tinbot-tech.com oder finden Sie ein Recyclingzentrum in Ihrer Nähe.


Frontladung



Schritt 1:

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Schritt 2:

- Stecken Sie die Ladepistole in den Ladeanschluss. 
- Der Batterieprozentanzahl auf dem Messgerät des Motorrads leuchtet auf und zeigt damit an, dass es aufgeladen wird.
- Wenn der Zählerwert 100 % erreicht, bedeutet dies, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

(Siehe  S. 20)

hintere Aufladung



Schritt 1:

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Schritt 2:

- Stecken Sie das Ladekabel in den Ladeanschluss am unteren Teil des hinteren Kotflügels. ◆
- Stecken Sie dann den AC-Netzstecker des Ladekabels in die Steckdose, und der Batterieprozentanzahl der Motorradanzeige leuchtet auf und zeigt an, dass es aufgeladen wird.
- Wenn der Zählerwert 100 % erreicht, bedeutet dies, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

(Siehe  S. 20)



warnen

- Achten Sie auf Wasserdichtigkeit, um zu verhindern, dass der Akku Wasser und Eindringen von Wasser ausgesetzt wird;
- Arbeitstemperatur laden: 0-45°C, Arbeitstemperatur entladen: -20-65°C;
- Der Akkupack sollte immer aufgeladen werden, wenn er verwendet wird. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie es bitte zur Aufbewahrung vom Motorrad.
- Es ist strengstens verboten, die Plus- und Minuspole der Eingangs- und Ausgangsklemmen des Akkupacks kurzzuschließen;
- Von Kindern, Feuer und Wärmequellen fernhalten und das Werfen ins Feuer strengstens verbieten;
- Verbot von anstrengender Bewegung, Stoß und Extrusion;
- Es muss das dafür vorgesehene Spezialladegerät verwendet werden, und es ist strengstens verboten, andere Ladegeräte zum Laden des Akkupacks zu verwenden;
- Dieses Produkt wurde streng geprüft, bevor es das Werk verließ, und es ist strengstens verboten, es selbst zu zerlegen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unseres Unternehmens.

14 Wartungsarbeiten am Motor

14.1 Motorgetriebeölstand prüfen



Schritt 1:

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Schritt 2:

- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus ❶ und wischen Sie eventuelle Ölflecken mit Papiertüchern ab.
- Setzen Sie den Peilstab wieder ein, ohne ihn einzuschrauben.
- Überprüfen Sie den Ölstand.



» Wenn der Ölstand unter dem Messstab-Gitterbereich liegt ④ :

Getriebeöl hinzufügen.

» Wenn der Ölstand über dem Messstab-Gitterbereich ⑤ liegt :

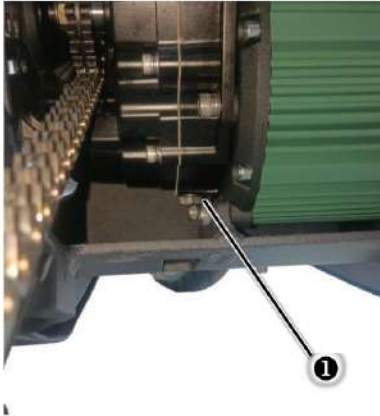
Getriebeöl ersetzen.

14.2 Austausch des Motorgetriebeöls



warnen

- Getriebeöl kann sehr heiß werden, wenn das Motorrad läuft.
- Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
- Wenn Sie verbrannt sind, waschen Sie die Verbrennung sofort mit warmem Wasser.



Schritt 1

- Parken Sie auf einer ebenen Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Das Hauptwerk

- Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motor.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube ❶, damit das Getriebeöl vollständig abfließen kann.
- Montieren Sie die Ölablassschraube und ziehen Sie sie fest ❶.

Ölablassschraube	M10x1,5x16	20Nm
------------------	------------	------



- Entfernen Sie den Ölmesstab.
- Verwenden Sie einen speziellen Öltopf, um 0,5 l Getriebeöl hinzuzufügen.
- Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
- Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn fest.

15 Reinigung, Wartung

15.1 Motorrad reinigen

Reinigung: Bitte verwenden Sie zum Reinigen sauberes Wasser und ein neutrales Reinigungsmittel und reinigen Sie die Oberfläche des Fahrzeugs mit einem weichen Tuch oder Schwamm; Es ist strengstens

verboten, Bürsten aus Metal, Schleifpapier usw. zum Reinigen zu verwenden, um nicht zu zerkratzen. Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit einem weichen Tuch ab.



Notiz

Schalten Sie vor der Reinigung immer den Hauptschalter aus.

Nicht direkt mit starkem Wasserstrahl waschen, um das Eindringen von Wasserdampf und mechanisches Versagen zu vermeiden.



Notiz

Bitte reinigen Sie Ihr Motorrad regelmäßig, um seinen Wert und sein Aussehen lange zu erhalten.

Vermeiden Sie während der Reinigung direkte Sonneneinstrahlung auf das Motorrad.

15.2 Inspektions- und Wartungsarbeiten im Wintereinsatz



Notiz

- Beim Einsatz von Motorrädern im Winter muss auf das Vorhandensein von Schmelzsalz auf den Straßen geachtet werden. Daher sind Vorkehrungen gegen aggressive Tausalze zu treffen.
 - Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit kaltem Wasser, nachdem Sie auf mit Schneeschmelzsalz bestreuten Straßen gefahren sind. Heißes Wasser kann die Wirkung von Salz verstärken.
-



- Motorrad waschen.
 - Reinigen Sie das Bremssystem.
 - Behandeln Sie den Motor, die Kipphebel und alle anderen freiliegenden oder verzinkten Teile (außer den Bremsscheiben) mit einem Konservierungsmittel auf Wachsbasis.
 - Reinigen Sie die Kette.
-



Notiz

- Konservierungsmittel dürfen nicht in die Bremsscheibe gelangen, da sonst die Bremswirkung stark reduziert wird.
-



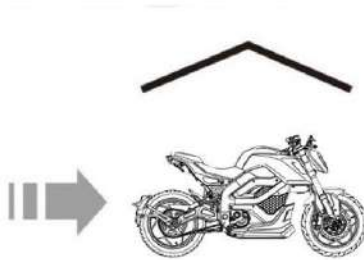
Notiz

- Nach jeder Fahrt auf gesalzenen Straßen sollten die Bremssättel und Bremsbeläge nach dem Abkühlen gründlich mit kaltem Wasser gereinigt und gut getrocknet werden, ohne sie zur Reinigung auszubauen.
-

-
- Nach Fahrten auf gesalzene Straßen sollte das Motorrad gründlich mit kaltem Wasser gereinigt und gut getrocknet werden.
-

16 Speicher

16.1 Lagerung



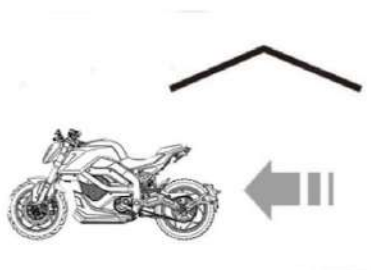
- Versuchen Sie, es in einem trockenen und kühlen Raum zu parken, um Sonnenlicht und Regen zu vermeiden, um die Korrosion von Teilen zu vermeiden und die Lebensdauer zu verkürzen.
- Bei längerer Lagerung schalten Sie bitte den Luftschieber aus und trennen Sie den Stromversorgungskreis der Batterie, um eine Tiefentladung der Batterie zu verhindern.
- Laden Sie den Akku nach längerer Lagerung vor der Verwendung vollständig auf.
- Wenn der Akku für längere Zeit gelagert werden muss, laden Sie den Akku bitte auf einen halb gesättigten Zustand auf (nachdem der Akku vollständig entladen ist, laden Sie ihn 3 Stunden lang mit einem Ladegerät auf). Stellen Sie es an einem trockenen und belüfteten Ort auf und laden Sie es alle zwei Monate für 2 Stunden mit einem Ladegerät auf;
- Akkus und Ladegeräte sollten an einem sauberen, trockenen und belüfteten Ort gelagert werden, Kontakt mit ätzenden Substanzen vermeiden und von Stromquellen und Wärmequellen fernhalten;
- Akku-Lagerbedingungen: Umgebungstemperatur $-20-35^{\circ}\text{C}$, Umgebungsfeuchtigkeit $\leq 65\%$;
- Wenn Sie das Ladegerät aufbewahren, trennen Sie es bitte vom Akkupack.

16.2 Vorbereitungen vor Gebrauch nach Lagerung



Information

Wenn der Batteriepack länger als 6 Monate nicht benutzt wurde, starten Sie zuerst das Fahrzeug und entladen Sie es, bis die Batterie entladen ist. Laden Sie dann den Akku vollständig auf.



- Setzen Sie den Akku ein.
- Schalte den Strom an.
- Inspektions- und Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Testfahrt.

17 Fehlercodetabelle

Fehlercode	Ursache des Problems	Lösung
Fehler: ABS01	Stromausfall des Sensors	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS02	Kurzschluss Vorderradsensor	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS03	Kurzschluss des Hinterradsensors	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS04	Vorderradsignal verloren	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS05	Hinterradsignal verloren	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS06	Motorleistung trennen	Überprüfen Sie das Motorleistungskabel
Fehler: ABS07	- Ventil Kurzschluss	Überprüfen Sie die ABS-Hauptleitungsschnittstelle
Fehler: ABS08	ABS-Schaltkreisunterbrechung	Überprüfen Sie die ABS-Hauptleitungsschnittstelle
Fehler: 001	Ausfall der Motorhalle	Überprüfen Sie die Hall-Verkabelung des Motors

Fehler: 002	Drosselklappenfehler	Überprüfen oder ersetzen Sie den Griff
Fehler: 003	Neustart des Stromschutzes	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 004	Phasenstrom Überstrom	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 005	Spannungsausfall	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 007	Motorüberhitzung	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 008	Regler über Heizung	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 009	Phasenstromüberlauf	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 010	Phasenstrom Nullfehler	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 011	Phasenkurzschlussfehler	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 012	Netzstrom Nullfehler	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 013	Ausfall der oberen MOSFET-Brücke	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 014	Fehler der unteren MOSFET-Brücke	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 015	Spitzenstromschutz	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 017	Batterietemperaturfehler	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut

18 Technische Parameter

18.1 Motor

Motorentyp	Bürstenloser Gleichstrommotor mit Permanentmagnet
Nennleistung	11,0 kW
Maximale Leistung	20,2 kW
Maximales Drehmoment	23,3Nm
Maximale Geschwindigkeit	7500 U/min
primäre Übersetzung	17:33
Kühlungsmethode	natürliche Luftkühlung
Getriebeölqualität	Getriebeöl (SAE 85W/90)

Getriebeölkapazität	0,5 l
---------------------	-------

18.2 Fahrzeug

Gesamtmessung	
Fahrzeugaabmessungen	2130 mm x 855 mm x 1115 mm
Mindestbodenfreiheit	180 mm
Sitzhöhe	810mm
Geschwindigkeit	
maximale Geschwindigkeit	120 km/h
Qualität	
Das Gewicht des gesamten Fahrzeugs mit einem Satz Batterien	259kg
Die maximal zulässige Belastung des Vorderrads	141kg
Die maximal zulässige Belastung des Hinterrads	193kg
Die maximal zulässige Lademasse des Fahrzeugs	334kg
Qualität im Betrieb	126kg
rahmen	
rahmen	Aluminiumlegierung
Kopfwinkel	25°
Suspension	
Federweg vorne	110mm
Federweg hinten	35mm
Bremsystem (CBS)	
vordere Bremsanlage	Scheibenbremse (Doppelkolben-Bremssattel)
hintere Bremsanlage	Scheibenbremse (Einkolbensattel)
Durchmesser der vorderen Bremsscheibe	300mm
Durchmesser der hinteren Bremsscheibe	192mm
Mindestdicke der vorderen Bremsscheibe	3mm
Mindestdicke der hinteren Bremsscheibe	3mm
Reifen	

Spezifikation des Vorderreifens	120/70-17 M/C, 58H
Hinterreifenspezifikation	150/55-17 MC, 64S
Reifendruck vorne	280
Reifendruck hinten	280
Übertragung	
Sekundärübersetzung	22:67
Kettenspezifikationen	Zahnkette
Anzahl der kleinen Kettenradzähne	zweiundzwanzig
Zähnezahl des großen Kettenrades	67

18.3 Elektrisches System

Lithium Batterie	
Standard	72V
Volle Spannung	84V
Kapazität	117 Ah
Gewicht	58kg
Ladegerät	
Eingangswchelsspannung	100 ~ 230 V
Leistung	1500W
Die Ausgangsspannung	84V
Ausgangssicherungen des Spannungswandlers	10 A
Sicherung für USB-Ladestation	5A
Batteriespezifikationen der Fernbedienung	CR2032
Scheinwerfer	LED 12V 4,8W / 12V 7,4W / 12V 14,8W / 12V 24W
Blinklicht	LED 12V 4W
Rücklicht	LED 12V 3,1W / 12V 4,7W
Kennzeichenbeleuchtung hinten	W5W 12V 5W



www.tinbot-tech.com

Händler (Stempel)



Tel. +49 6181 6688177
Fax:
E-mail: info@tinbot-tech.com

Tinbot Technology GmbH
Edisonstraße 7
63477 Maintal, Deutschland